

## Musterbrief A 7

### Bestreiten Vertragsschluss am Telefon Prepaid-Kreditkarten

Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (z. B. Word, OpenOffice) bzw. schreiben ihn ab und passen ihn an Ihren Sachverhalt an. Fertigen Sie vor dem Versand eine Kopie des Schreibens an und versenden das Original per Einwurfeinschreiben.

Der Lieferstatus kann mithilfe des Einlieferungsbelegs bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228 4333112 oder online abgefragt werden: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus). Drucken Sie den Nachweis über das Zustelldatum aus, heften ihn an die Kopie Ihres Schreibens und bewahren es sorgfältig auf.

(Absender)

(Anschrift: Anbieter)

(Ort, Datum)

**Angeblicher Vertragsschluss \_\_\_\_\_ (Datum)**  
**Angebliche Vertrags-Nr. \_\_\_\_\_**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ haben Sie mich zur Zahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro aufgrund eines vermeintlichen Vertrages aufgefordert.

Ich bestreite das Zustandekommen des Vertrages. Hilfsweise erkläre ich form- und fristgerecht den Widerruf. Ich wurde nicht ordnungsgemäß im Telefonat über das mir zustehende Widerrufsrecht unterrichtet, eine ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung ist bis heute unterblieben.

Zudem war mir nicht bewusst, einen Vertrag abgeschlossen zu haben. *(Ich bat lediglich um die Zusendung von Unterlagen und wollte mich nach Sichtung dieser entscheiden, einen Vertrag abzuschließen ODER Ich interessierte mich für eine Kreditkarte, die aufgrund des Kreditrahmens als Sicherheit dienen sollte. Stattdessen erhielt ich eine Prepaid (Guthaben)-Kreditkarte, die nicht meinen Vorstellungen entsprach.)*

Ich bestreite daher das Zustandekommen eines Vertrages. Sollten Sie diesbezüglich gegenteiliger Auffassung sein, sehe ich einer Zusendung der Gesprächsaufzeichnung, die mich den genauen Gesprächsablauf nachvollziehen lässt, entgegen.

Sofern Sie sich auf eine Bestellbestätigung per Mail beziehen, bestreite ich auch hier den Zugang. Ich finde weder im Spam- bzw. Junkmailordner, noch im Posteingang eine Mail, die Allgemeine Geschäftsbedingungen, die Widerrufsbelehrung und ein Musterwiderrufsformular enthält. Weisen Sie mir bitte den Eingang der Mail nach. Vielen Dank!

Die Widerrufsbelehrung ist mir nicht zugegangen. Ich musste nicht damit rechnen, diese in einem Nachnahme-Brief zu finden. *Vor allem, wenn Sie schreiben, dass die „Zahlungsmöglichkeit [per] Nachnahme vereinbart“ wurde. Hier ist nur davon auszugehen, dass bezahlt wird, nicht jedoch, dass sich AGB, Widerrufsbelehrung und Musterwiderrufsformular in dem Brief befinden.*

Ich bestreite zudem auch, dass diese darin enthalten waren und bitte um Zusendung von AGB, der Widerrufsbelehrung und eines Musterwiderrufsformulars. Mir liegen diese nach wie vor nicht vor.

Ich widerspreche zudem der Verarbeitung und Nutzung sämtlicher Daten zu meiner Person. Löschen Sie diese Daten oder sperren Sie diese, sollte eine Löschung nicht möglich sein.

Ich sehe einer Rückmeldung bis zum \_\_\_\_\_ (konkretes Datum einsetzen – ca. zwei Wochen nach Versand) entgegen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)